

Tumple ...eine Blockade ist für niemanden gut, oder?

4Mo 22,27 Als die Eselin den Engel sah, legte sie sich auf den Boden. **Bileam** wurde wütend und schlug sie mit seinem Stock.

Bileam ist auf dem Weg zu Balak. Er reitet auf einer Eselin. Sie verweigert sich aus vernünftigen Gründen, doch Bileam sieht das nicht. Bileam ist wütend. Klar, wäre ich an seiner Stelle auch. Auch heute.

Ich bin verärgert, wenn jemand mir meinen Weg verbaut. Mich ausbremst und mich in meinen Möglichkeiten einschränkt.

In einem so engen Bauspiel wie tumple kann das sogar meinen Misserfolg bedeuten. Ich verliere, weil andere schlecht zu mir sind. Das ist gemein. Dabei gehört es zum Spiel dazu. Aber mal ehrlich, muss das sein? Die Grundfläche ist so klein, dass jeder verbaute Stein mich zu noch mehr Anstrengung zwingt. Ich muss doch mein eigenes Holz auch noch auf dem Turm platzieren, ohne das was runterfällt!

Aber halt...das Spiel bringt mich dazu, mir noch mehr Mühe zu geben. Ich werde mit jeder dieser Übungen immer besser im Spiel. Ich komme vorwärts. Ich frage mich, was ich hätte anders machen können, um den Stein eben doch zu platzieren.

Bileam geht es genauso, im echten Leben. Seine Eselin weigert sich den Weg zu gehen, den er selbst bestimmt. Endlich, nach dem dritten Versuch, fängt er an zu hinterfragen. Warum tut sie das? Weshalb passiert das? Dann sieht Bileam den Engel. Er hatte Gott in seiner Planung vergessen.

Gott kann Gelingen zu jedem Projekt schenken, Er muss es aber nicht. Denn Er sieht letztlich den gesamten Weg und nicht nur den eigenen Plan von A nach B. Oft sind die Hindernisse nur Übungen im Leben, um spätere, höhere Herausforderungen meistern zu können.

Leichter geht's allemal mit Gott. Ihn vorher in die eigenen Pläne einzuweihen und auf Seinen Rat zu vertrauen, ist klug. Er kann helfen und uns Weitsicht schenken. So können wir Probleme schon vorher zu erkennen und den Weg danach auszurichten.

Gott geht mit, egal wohin die Reise geht. ER gibt Geduld und Weisheit, um Lösungen zu finden. Und manchmal gibt er einfach nur Kraft, durchzuhalten. Beten ist Reden mit Gott. Einfach mal ausprobieren 😊.

Gabriele Orymek